



# Pressemitteilung

## Baseballstadion Flamingo Park erhält Flutlichtanlage

Bezirk Reinickendorf investiert 410.000 Euro aus dem Sportanlagensanierungsprogramm in die Berlin Flamingos



Berlin, 18. Januar 2019

### **Berlin Flamingos e.V.**

Baseball im Berliner Norden  
Stadion Flamingo Park  
Königshorster Straße  
13439 Berlin  
E-Mail: [info@berlin-flamingos.de](mailto:info@berlin-flamingos.de)  
[www.berlin-flamingos.de](http://www.berlin-flamingos.de)

### **1. Vorsitzender**

Reiner Wöttke  
E-Mail: [r.woettke@berlin-flamingos.de](mailto:r.woettke@berlin-flamingos.de)  
Mobil: 0174 3057777

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Markus B. Jaeger  
E-Mail: [m.jaeger@berlin-flamingos.de](mailto:m.jaeger@berlin-flamingos.de)  
Mobil: 0171 8108143

Für den Baseballverein Berlin Flamingos hat das Jahr 2019 mit einem großzügigen Feuerwerk begonnen: Wie der Verein jetzt von Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) erfahren hat, wird der Bezirk Reinickendorf in diesem Jahr eine wettbewerbstaugliche Flutlichtanlage im Baseball Stadion Flamingo Park im grünen Sportherzen des Märkischen Viertels errichten. Die Finanzierungsmittel stammen aus dem Sportanlagensanierungsprogramm. Für die Herstellung der Kabelführung, zentralen Verteilungsanlagen und Errichtung der Masten nebst Beleuchtung mit LED wurden 410.000 Euro veranschlagt. Der Baubeginn steht noch nicht fest, da die Maßnahme zunächst geplant und die Ausführung ausgeschrieben werden muss.

Markus B. Jaeger: „Die Berlin Flamingos sind sehr dankbar. Wir können unser Glück noch gar nicht fassen. Ein lange gehegter Wunsch wird nun Realität. Mit diesem infrastrukturellen Quantensprung erfüllen wir eine Auflage für den Spielbetrieb in der 1. Bundesliga und können langfristig die sportliche Weiterentwicklung der Flamingos planen. Wir wollen den ‚Baseball Made in Berlin und Reinickendorf‘ langfristig in der Bundesspitze etablieren.“

Der Reinickendorfer Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) schreibt in der offiziellen Mitteilung des Bezirksamtes: „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, die erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit der Flamingos in dieser Form zu würdigen. Damit bekommen die Flamingos nicht nur für den Wettkampf, sondern auch für den Trainingsbetrieb die nötige Unterstützung, um möglichst dauerhaft in der 1. Bundesliga Fuß fassen zu können.“



„Wir sind uns bei den Flamingos sehr bewusst darüber, welch großes Vertrauen die Verantwortlichen aus Verwaltung und Politik im Bezirk und dem Senat mit dieser erneuten Unterstützung in unsere Arbeit setzen. Allen, die an dieser Entscheidung mitgewirkt haben gebührt sehr großer Dank“, so Markus B. Jaeger, der die Pläne der Flamingos im Mai 2018 im Sportausschuss der BVV Reinickendorf in Anwesenheit des Staatssekretärs für Sport, Aleksander Dzembritzki (SPD), vorgestellt hatte. „Wir haben in den vergangenen Jahren viele sachliche Gespräche geführt. Parteiübergreifend und auf allen Ebenen. Frank Balzer und sein Team im Bezirksamt hatten immer ein offenes Ohr für die Flamingos und uns unterstützt wo es machbar war.“

Die Flutlichtanlage im Flamingo Park ermöglicht auch, dass sich die Trainingszeiten in die Abendstunden verlängern lassen. Von den längeren Trainingszeiten profitieren auch die vielen Nachwuchsspieler, die sich nun den Flamingo Park nicht mehr zeitgleich mit den Seniorenspielern teilen müssen. „Auch unser Bundesligateam und der ganze Seniorenbereich profitiert von der verlängerten Trainingszeit. Ein späterer Trainingsbeginn der Herrenteams ermöglicht Spielern mit weiterer Anreise die Teilnahme am Flamingos-Training“, so Jaeger. Die Flutlichtanlage ist zudem ein Lizenzkriterium des Deutschen Baseballverbandes für den Spielbetrieb in der 1. Bundesliga. Bisher war der Spielbetrieb für die Flamingos in der obersten Spielklasse nur mit einer Ausnahmegenehmigung möglich.

Sportstadtrat Tobias Dollase (parteilos/für CDU): „Einmal mehr beweist unser Bezirk damit, dass er auch Sportarten fördert, die sonst nicht so im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Ich hoffe, dass dies ein Ansporn ist, Reinickendorf wieder in der 1. Bundesliga vertreten zu können.“

Markus B. Jaeger abschließend: „Wir haben Ziele bei den Flamingos. Rückschläge wie der unglückliche Abstieg im vergangenen Jahr machen uns nur stärker. Wir wollen den Berliner Baseball in Deutschland ganz oben etablieren. Keine andere Stadt oder Region in der Republik hat ein so hohes – auch internationales – Potential. Wo andere Unsummen in Importspieler oder den Internatsbetrieb investieren, hat die Region Berlin viele junge talentierte Spieler. Das muss aber in einem professionell geführten Team mit einem Top-Trainer und entsprechender Vereinsführung gebündelt werden. In wenigen Tagen kommt der US-Erfolgscoach Don Freeman zurück zu den Flamingos. Dann beginnt die heiße Phase der Saisonvorbereitung. Interessierte Spieler können jetzt noch auf den Zug aufspringen, um sich für das ‚Flamingos Erstliga-Team Twenty-Twenty‘ zu qualifizieren.“

# Flamingos

BERLIN



Bildunterschrift

Die Skyline des Baseballstadions Flamingo Park im grünen Herzen des Märkischen Viertels wird sich 2019 verändern: Der Bezirk Reinickendorf investiert 410.000 Euro in eine Flutlichtanlage. (Foto: Marcel Lampert/Flamingos)